

Schwerer Zugunfall in Bienrode: Erixx-Strecke gesperrt!

Kollision an unbeschränktem Bahnübergang in Bienrode stört Bahnverkehr in Uelzen. Autofahrer schwer verletzt, Ermittlungen laufen.



Bienrode, Braunschweig, Deutschland - Ein schwerer Unfall hat heute die Bahnlinie zwischen Braunschweig und Uelzen betroffen. Gegen 13:15 Uhr kam es an einem unbeschränkten Bahnübergang in Bienrode zu einer Kollision zwischen einem Erixx-Zug und einem Pkw. Berichten von **az-online** zufolge wurde die Strecke unverzüglich gesperrt, was zu erheblichen Beeinträchtigungen im Regionalverkehr führte.

Die Fahrerin des Wagens war bei dem Unfall eingeschlossen, musste von den Rettungskräften befreit werden und wurde mit Verletzungen ins Krankenhaus gebracht. Glücklicherweise blieben rund 50 Fahrgäste im Zug unverletzt. Der Erixx-Zug, der von Braunschweig nach Uelzen unterwegs war, musste

umdrehen und die Züge aus der nördlichen Richtung wurden bis zum letzten Halt vor der Sperrung geleitet. Es gab keinen Schienenersatzverkehr, da keine Busse zur Verfügung standen, was an dieser Stelle einen Engpass im Bahnverkehr zur Folge hatte.

Unfallhergang

Wie die [News38](#) berichtet, passierte der Vorfall, als der Autofahrer trotz roter Ampel über den unbeschränkten Bahnübergang fuhr. Der Zustand des Autofahrers ist kritisch, während der Zugfahrer mit einem leichten Schock davonkam. Rund 100 Fahrgäste wurden von einem Notfallseelsorgeteam betreut und zur Sicherheit zurück zum Braunschweiger Hauptbahnhof gebracht.

Die Bundespolizei zeigte sich optimistisch, dass die Bahnlinie nach Bergung des Fahrzeugs und der Unfallaufnahme am Sonntag wieder freigegeben werden kann. Regelmäßige Warnungen und die dringliche Notwendigkeit, die Anzahl der unbeschränkten Bahnübergänge zu reduzieren, stehen erneut im Fokus, wie auch [Der Spiegel](#) in einem Artikel thematisiert.

Unfälle an unbeschränkten Bahnübergängen sind leider keine Seltenheit und zeigen die Risiken auf, die mit solchen crossings verbunden sind. Angesichts der Zunahme solcher Vorfälle drängt die Deutsche Bahn darauf, die Anzahl der ungeschützten Übergänge zu minimieren – eine Thematik, die durch diese Tragödie erneut ganz oben auf die Agenda rückt.

In den kommenden Tagen werden die Ermittlungen zur genauen Unfallursache weiter intensiviert. Die Sensibilisierung für die Gefahren an Bahnübergängen bleibt wichtiger denn je, um solche Vorfälle in Zukunft zu vermeiden.

Ort	Bienrode, Braunschweig, Deutschland
Quellen	• www.az-online.de • www.news38.de • www.spiegel.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.com